



Gmünd, 17. April 2018

PRESSETEXT

Projekt „Kleinregion Junior“ in Gmünd: Trageberatung mit Karin Opelka

Menschenkinder sind Traglinge, und daher ist es ihr Grundbedürfnis getragen zu werden. Wie Mamas und Papas das am besten machen, erklärte Still- und Trageberaterin Karin Opelka beim „Kleinregion Junior“-Vormittag am 10. April in Gmünd

Die interessierten Eltern trafen sich im Saal der Freiwilligen Feuerwehr in Gmünd, um sich über unterschiedliche Trage Techniken und die Vorteile des Tragens zu informieren. „Tragen gibt Nähe und Geborgenheit, fördert die motorische und sensorische Entwicklung und erleichtert den Alltag“, fasste Karin Opelka die vielen positiven Aspekte des Tragens zusammen, das in anderen Kulturen auf der ganzen Welt selbstverständlich ist. Auch bei uns kommt das Tragen immer mehr „in Mode“ – sowohl mit Tragetüchern als auch mit fertigen Tragehilfen. Wie bindet man Tragetücher richtig? Welche fertigen Tragehilfen gibt es? Wie trägt man anatomisch richtig? Auf all diese Fragen ging Karin Opelka in ihrem Vortrag ein. Sie hatte auch viele Tragen und Tragetücher mitgebracht, um unterschiedliche Bindetechniken – z.B. die Wickelkreuztrage und den Rucksack – zu erläutern. Im Anschluss an die Veranstaltung stand Karin Opelka auch noch für persönliche Fragen zur Verfügung – ein Angebot, das von den Eltern gerne genutzt wurde.

Nächster Termin bei „Kleinregion Junior“: Dienstag, 15. Mai, 9:00 Uhr: „Vortrag von Karin Opelka "Unruhezustände von Babys und Kleinkindern - was tun?" in der Kleinkunstbühne des Vereinssaals Hirschbach

Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand
Mag. Viktoria Prinz
Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin
Tel.: 02852/52506-330
Mail: viktoria.prinz@gmail.com
www.waldviertler-stadtland.at



Unterstützt durch
Amt der NÖ Landesregierung –
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
Fonds für Kleinregionen